

Ausnahmen in Antivirensoftware

[Stand:13.05.2019 | Programmversion 12.00.000]

Dieses Dokument beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel von ELO und Antivirenprogrammen.



Beachten Sie: Diese Dokumentation geht von einer Standardinstallation aus. Bei der Verwendung einer erweiterten ELO Infrastruktur können weitere Anpassungen der Antivirensoftware notwendig sein.

Inhalt

1	Grundsätzliches.....	2
1.1	Verzeichnistypen	2
1.2	Serververzeichnisse	2
1.3	Clientverzeichnisse.....	3
1.4	Ausnahmen für bestimmte Dateiformate	4
1.5	Ausnahmen für den ELOxc.....	4
1.6	Ausnahmen für die ELO Replication.....	4

1 Grundsätzliches

Beim Zusammenwirken von ELO und Antivirensoftware müssen Sie berücksichtigen, dass Ausnahmen für bestimmte Verzeichnisse definiert sein müssen.

Für nähere Informationen zur Einrichtung von Ausnahmen, lesen Sie die Dokumentation der verwendeten Antivirensoftware.

1.1 Verzeichnistypen

Für folgende Verzeichnistypen sollten Sie Ausnahmen in der Antivirensoftware definieren:

- Archiv-Verzeichnisse
 - Inkl. ELO iSearch-Verzeichnisse
- Postbox-Verzeichnisse
- FT-Daten-Verzeichnisse
- OCR-Verzeichnisse
- XML-Importer-Übergabeverzeichnis
- Temporäre Verzeichnisse
- Installationsverzeichnisse

Die folgenden Unterabschnitte geben Ihnen einige Hinweise zu den betroffenen Verzeichnissen.

1.2 Serververzeichnisse

Der Platzhalter **[ELO]** steht in der folgenden Tabelle für das Verzeichnis, in dem Sie den ELOprofessional/ELOenterprise Server installiert haben (zum Beispiel `E:\ELOprofessional`). Die Pfade sind die vorgeschlagenen Standardverzeichnisse. Je nach Installation können die Pfade variieren.



Info: Bitte sorgen Sie dafür, dass die Ausnahmen auch für Unterverzeichnisse gelten.

Verzeichnisart	Beispielpfad	Zu finden in
Archivverzeichnis	[ELO]\archive	Archivdatenbank, Tabelle elodmpath
iSearcher-Verzeichnis	[ELO]\archive\is-<Archivname>	

Verzeichnisart	Beispielpfad	Zu finden in
	(kann mehrmals vorkommen)	
Postboxverzeichnis	[ELO]\data\am-eloam\postbox sowie [ELO]\data\am-eloam\checkout	ELOam-datenbank, Tabelle amoptions
FT-Datenverzeichnis	[ELO]\data\ft-[Archivname] (kann mehrmals vorkommen)	config.xml für ELOtr
OCR-Verzeichnis	[ELO]\data\OcrService	
Textreader-Verzeichnis	[ELO]\prog\OcrTextReader	
XML-Importer- Übergabeverzeichnis	[ELO]\data\im-[Archivname]\import (kann mehrmals vorkommen)	config.xml für ELOim
Temporäres Verzeichnis	[ELO]\data\temp	
Installationsverzeichnis	[ELO]	

1.3 Client-Verzeichnisse

Die folgende Tabelle beschreibt die Standardpfade, die per Default auf dem Client-Rechner installiert werden. Falls Sie die Clients in einem anderen Verzeichnis installiert haben, passen Sie die Ausnahmeregeln entsprechend an.

Verzeichnisart	Standardpfad
Installationsverzeichnis (Java Client)	%PROGRAMFILES(x86)%\ELO Java Client
Postboxverzeichnis (Java Client)	%APPDATA%\ELO Digital Office
Temporäres Postboxverzeichnis	C:\temp\postbox
OCR-Verzeichnis (Java Client)	%PROGRAMFILES(x86)%\ELO Java Client\Ocr

1.4 Ausnahmen für bestimmte Dateiformate

Außerdem sollten Sie eine Ausnahme für folgende Dateiformate definieren:

Dateiendung	Dateityp
.es8	Verschlagwortungsdatei
.esw	Verschlagwortungsdatei



Info: Je nach verwendeter Antivirensoftware können unterschiedliche Probleme auftreten. Bei Problemen mit der Antivirensoftware wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

1.5 Ausnahmen für den ELOxc

Für den ELOxc müssen das Installationsverzeichnis, das Log-Verzeichnis und das temporäre Verzeichnis von der Verarbeitung durch die Antivirensoftware ausgeschlossen werden.

1.6 Ausnahmen für die ELO Replication

Für die ELO Replication müssen die vollständigen Verzeichnisbäume der beiden Verzeichnisse *Broker Workdir* und *Branch Workdir* von der Verarbeitung durch die Antivirensoftware ausgeschlossen werden.

Außerdem muss man das Temp-Verzeichnis des Windows-Kontos, welches für den Replikationsdienst verwendet wird, von der Verarbeitung durch die Antivirensoftware ausschließen.